



Cristian Gil Gonzales und Fabienne Müller mit ihren Preisen.



Interview von Julia Schumacher mit Thaddäus Schnider, Adrian Steiner und Noel Portmann (von links).

Hervorragende Leistungen wurden gekürt

Polysport Im Rahmen der Sports-Awards wurden am Freitag an der Kantonsschule Schüpfheim die besten Leistungen im Talentbereich Sport geehrt.

Text und Bild Delia Stadelmann

Nominiert waren 16 von rund 60 Lernenden des Talentbereichs Sport an der Kantonsschule Schüpfheim. Bei

den Männern waren Elias Haas im Langlauf, Cristian Gil Gonzales im Karate/Kickboxen, Janis Achermann und Henrik Emmenegger im Ski Alpin, Jannis Pfrunder und Valentin Nietlisbach in der Leichtathletik, Frederik Lutz im Handball und Flavio Ehrler im Ski-OL dabei.

In der Kategorie der Frauen wurden Lorena Straub im Springreiten, Fabienne Müller und Seraina Kulli in der Leichtathletik, Sophie Marending und Livia Schärli im Ski Alpin, Lena Amberg im Reiten, Nora Rinderknecht im Handball und Fiona Ehrler im Ski-OL

nominiert. Pro Kategorie gab es einen Sports-Award zu gewinnen. Die Chance auf den «Public Award», für den im Voraus rund 800 Stimmen abgegeben wurden, bestand für alle Nominierten.

Kurzweiliger Abend

Zum Auftakt des Abends performte das Wahlfach Musik das Lied «Mirrors» von Justin Timberlake. Nach der anschliessenden Begrüssung durch Sascha Portmann, Koordinator des Talentbereichs Sport, erhielt das Publikum einen Einblick in die Welt des Eishockeys. In einem Interview teilten der Schüler Noel Portmann, der Athletiktrainer und ehemalige SCL Tigers-Spieler Adrian Steiner und der ehemalige Eishockeyspieler und «Head of Athletik SCL Tigers» Thaddäus Schnider ihre Erfahrungen über diesen

Sport mit. Auch hatte das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Der Sports-Award geht an...

Nach dem Interview performte das Wahlfach Musik das Lied «Oops!... I did It Again» von Britney Spears. Danach folgten die Ehrungen der Sporttalente, bei der jeweils die besten drei Athletinnen und Athleten nach vorne gerufen wurden.

In der Kategorie der Männer wurden Elias Haas, Cristian Gil Gonzales und Valentin Nietlisbach aufgerufen. Der Preis ging an Cristian Gil Gonzales. Er feierte dieses Jahr diverse Erfolge wie den ersten Rang im Point Fighting an den US Open, den ersten Rang an den Pan-American Internationals in Miami und auch den Schweizermeistertitel im Pointfighting. Zudem hat er den Sprung

in die Nationalmannschaft des Schweizer Kickboxverbands geschafft.

Bei den Frauen hatten schlussendlich Lena Amberg, Sophie Marending und Fabienne Müller die Chance auf den Preis. Dieser ging an die Leichtathletin Fabienne Müller. Sie erreichte dieses Jahr unter anderem den zehnten Rang an der Cross-EM U20, den ersten Rang an der Cross-SM U23 und drei zweite Ränge in den Kategorien Elite und U20 über verschiedene Distanzen. Zudem stellte sie einen neuen U20-Schweizerrekord über 10 Kilometer auf.

Der «Public Award» ging ebenfalls an Cristian Gil Gonzales. Auf dem zweiten Rang lag Seraina Kulli und auf dem dritten Rang war Janis Achermann. Nach der Preisverleihung konnte das Publikum den Abend bei einem gemütlichen Apéro ausklingen lassen.